

Medienmitteilung

St. Gallen, 5. Juli 2018

Einstellungen des Bahnbetriebs / 63 Tage Bus statt Bahn

Nach der Wochenendsperrung Romanshorn–Häggenschwil-Winden folgt nahtlos die neunwöchige Totalsperre zwischen Wittenbach und St. Gallen St. Fiden. Ab Montagmorgen, 9. Juli 2018, verkehren Bahnersatzbusse. Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) erneuert den Bruggwald- und Galgentobelstunnel.

Nachdem die erste Etappe der Gleiserneuerungen am Bahnhof Wittenbach Mitte Juni fristgerecht abgeschlossen worden ist, beginnen nun die Hauptarbeiten für die Erneuerung des Bruggwald- und Galgentobelstunnels. Die Ausführung in einer neunwöchigen Totalsperre beansprucht die kürzeste Bauzeit und bringt weniger Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner. Hinzu kommt, dass dadurch langfristige Langsamfahrstellen und hohe Risiken für die Betriebssicherheit vermieden werden können. Schadhafte Stellen und Fugen im Gewölbe in den Tunnels werden ausgebessert und die Entwässerung erneuert. Im 1731 Meter langen Bruggwaldstunnel wird neu – im Gegensatz zum Galgentobelstunnel – eine feste Fahrbahn gelegt. Damit kann grösstenteils auf eine Absenkung der Tunnelsohle verzichtet und etwas mehr Höhe für die Doppelstocktauglichkeit erreicht werden. Zudem wird neu eine Deckenstromschiene eingebaut.

Der Bruggwaldstunnel beim Portal Wittenbach wird ausserdem für die Verlegung des Studerswilerbachs um gut zehn Meter verlängert.

Bahnersatz S8, S81 und RE Konstanz

Von Montag, 9. Juli 2018, bis Sonntag, 9. September 2018, Betriebsschluss, verkehren Bahnersatzbusse (VBSG und Regiobus) gemäss Spezialfahrplan zwischen St. Gallen und Wittenbach sowie zwischen St. Gallen St. Fiden und Wittenbach. Während 9 Wochen sind die Busse zwischen St. Gallen und Wittenbach im 15-Minuten-Takt (ab 20.30 Uhr im 30-Minuten-Takt) und zwischen St. Gallen St. Fiden und Wittenbach im 30-Minuten-Takt unterwegs. Neben den Bahnersatzbussen verkehren die regulären Postautolinien 80.200/202/205.

Die Haltestellen der Bahnersatzbusse befinden sich in Wittenbach am Bahnhof beim Güterschuppen, in St. Fiden am Bahnhof beim Kiosk und in St. Gallen auf dem Bahnhofplatz an der Eventkante bei der Unterführung West. Der Onlinefahrplan (www.sbb.ch/fahrplan) ist angepasst. Reisenden mit Velos wird die Fahrt über Rorschach empfohlen, da der Transport von Velos in den Bahnersatzbussen nicht möglich ist. Es sind längere Reisezeiten einzuplanen.

Wochenendsperre Romanshorn–Häggenschwil-Winden

Die zurzeit laufenden Bauarbeiten in Neukirch-Egnach erfordern eine Wochenendsperre. Diese beginnt Freitag, 6. Juli 2018, ab 21.10 Uhr, und dauert bis Sonntag, 8. Juli 2018, Betriebsschluss. Die S8 und der RE Konstanz fallen zwischen Romanshorn und Häggenschwil-Winden aus. Es verkehren Bahnersatzbusse direkt zwischen Romanshorn über Neukirch-Egnach nach Häggenschwil-Winden. Zusätzlich verkehren Kleinbusse auf der Strecke Neukirch-Egnach–Steinebrunn–Muolen–Häggenschwil-Winden. Der Onlinefahrplan ist angepasst. Auch hier sind längere Reisezeiten einzuplanen.

Neukirch-Egnach: Neuer Halteort der Züge ab Montag, 9. Juli 2018

Ab Montagmorgen, 9. Juli 2018, verkehren alle Züge am Bahnhof Neukirch-Egnach über das neu erstellte Gleis 1 und halten wieder an der Hauskante beim Bahnhofgebäude. Der Zugang zu den Zügen erfolgt über den Bahnhofvorplatz und neu auch über die Rampe Hagenbuchstrasse. Beide Zugänge sind behindertengerecht mit einem niveaufreien Zugang.

Weiter wird die reguläre Bushaltestelle der AOT (Autokurse Oberthurgau AG) wieder in Betrieb genommen. Die Busse der Linie 80.941 halten somit auch wieder am normalen Halteort auf Höhe des Bahnhofgebäudes. Die provisorische Bushaltestelle bei der Strassenunterführung Hagenbuchen wird aufgehoben. Weiter stehen den Velofahrerinnen und Velofahrern – neben dem Standort bei der Unterführung Hagenbuchen – zwei neue Veloständer mit Platz für rund 60 Velos direkt beim Bahnhofgebäude zur Verfügung. Die Abschlussarbeiten dauern noch bis Ende November 2018.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3'920

Bild:

Am Donnerstag, 5. Juli 2018, fanden sich Behördenmitglieder und am Bau beteiligte Unternehmen auf dem Installationsplatz Wittenbach ein, um den Start der Totalsperre offiziell zu begehen.